

**Bottroper Ausbildungskonferenz
19. Oktober 2022
Lohnhalle Arenberg-Fortsetzung, Bottrop**

**Dr. Franz Flögel, Dr. Christoph Scheuplein
Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen**

**Aktuelle Entwicklungen der beruflichen
Bildung in der Region Emscher-Lippe**

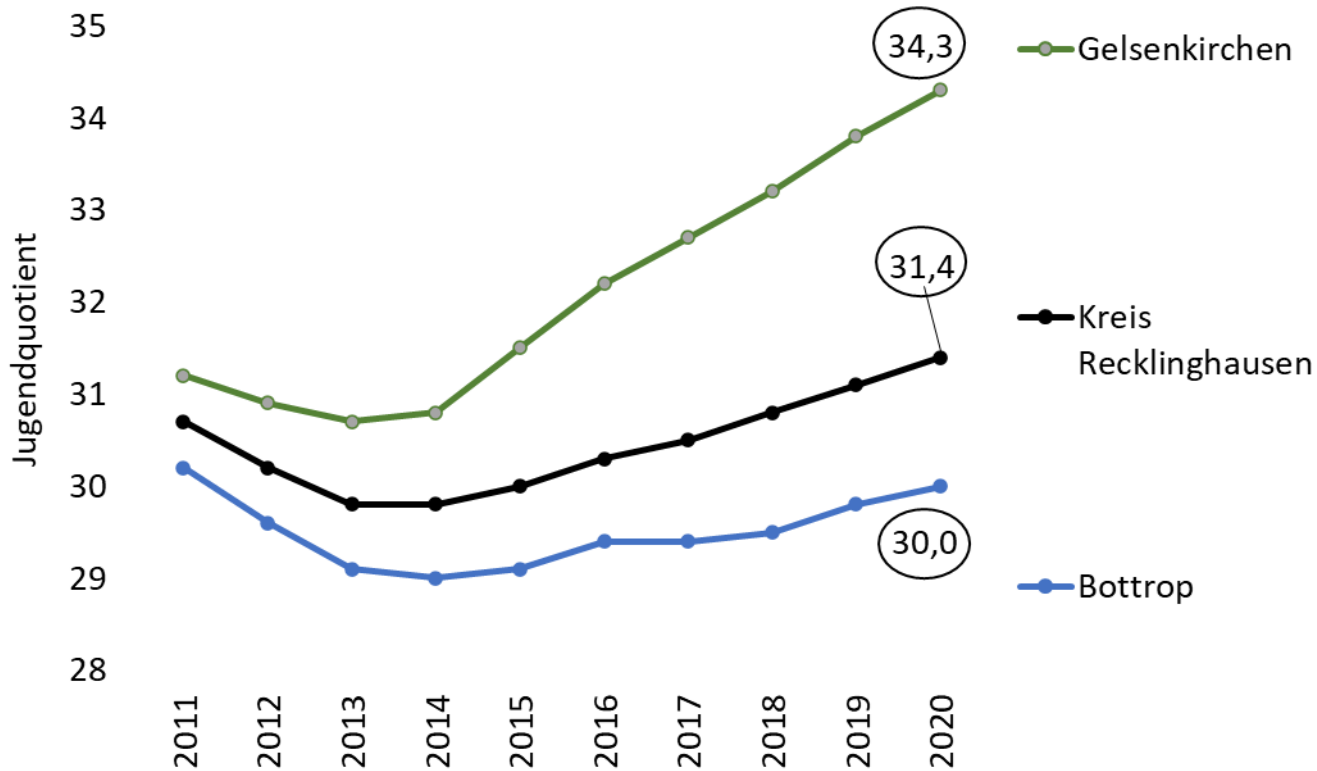
Inhalt

- I. Berufliche Bildung in der Region Emscher-Lippe: Entwicklungen der Demographie, des Ausbildungsmarktes und der Ausbildung
- II. Das Projekt Zukunftscampus Emscher-Lippe

Demographie: Jugendquotient* in ausgewählten Regionen in den Jahren 2011 bis 2021

*Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis 66 Jahren

□ In der Region Emscher-Lippe steigt der Jugendquotient seit Jahren an – dabei entwickeln sich die Gebietskörperschaften unterschiedlich.

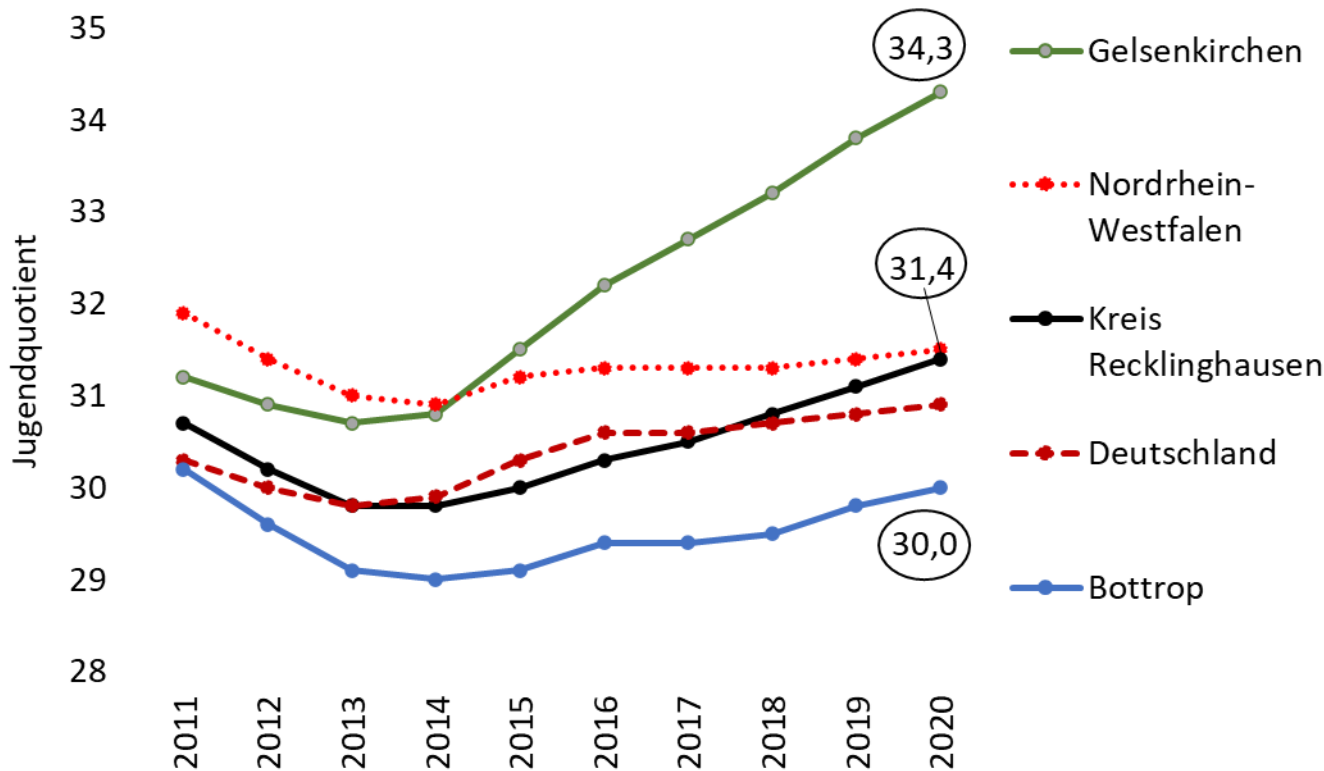


Quelle: Statistisches Amt des Bundes und der Länder: Jugendquotient URL: <https://www.regionalstatistik.de/>; eigene Berechnungen

Demographie: Jugendquotient* in ausgewählten Regionen in den Jahren 2011 bis 2021

*Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis 66 Jahren

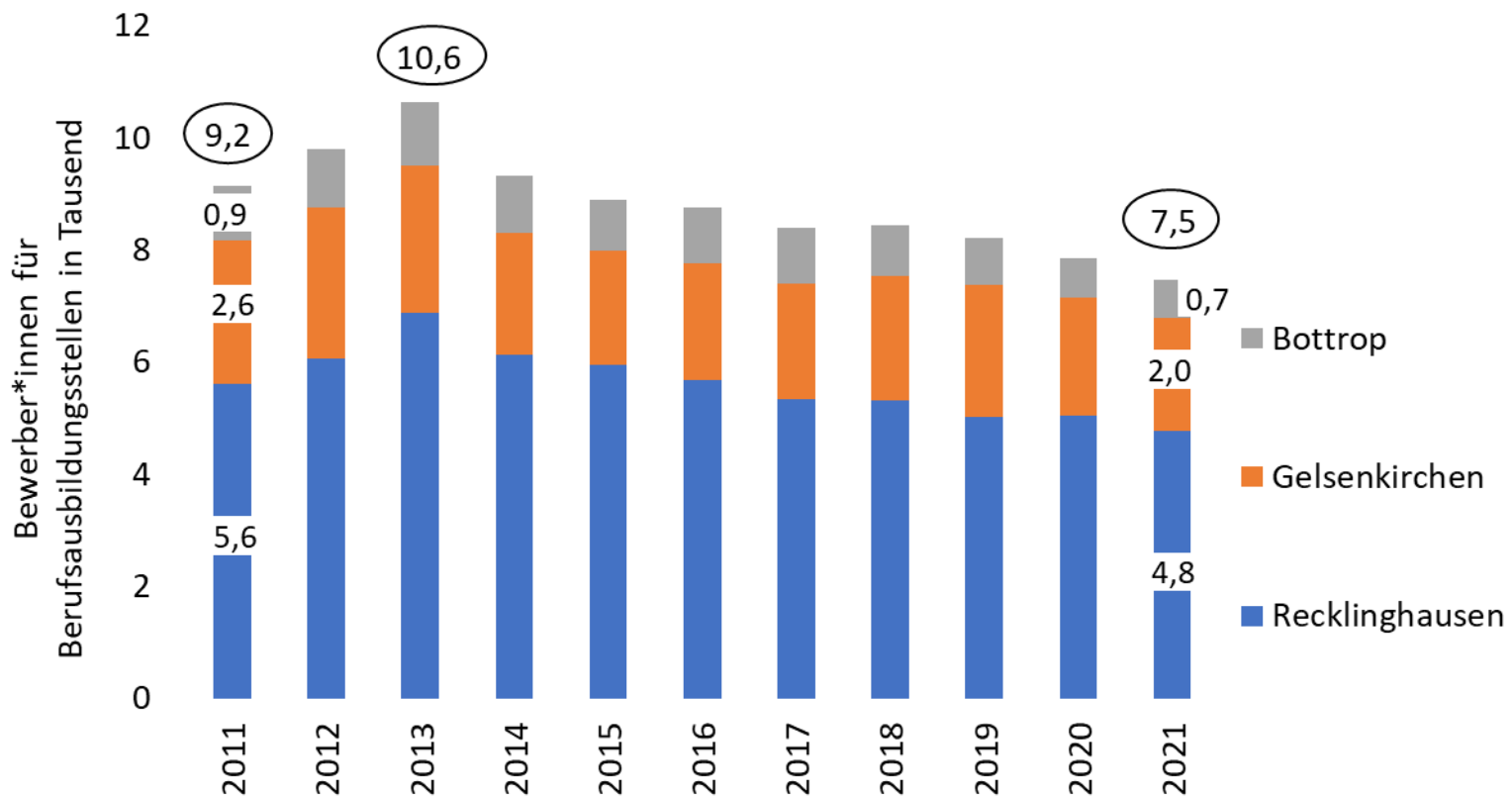
□ Verglichen mit den Gesamträumen NRW und Deutschland hat Gelsenkirchen einen höheren Jugendquotienten und Bottrop einen niedrigeren Jugendquotienten.



Quelle: Statistisches Amt des Bundes und der Länder: Jugendquotient URL: <https://www.regionalstatistik.de/>; eigene Berechnungen

Berufsausbildungsmarkt: Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen in den Jahren 2011 bis 2021 in der Region Emscher-Lippe

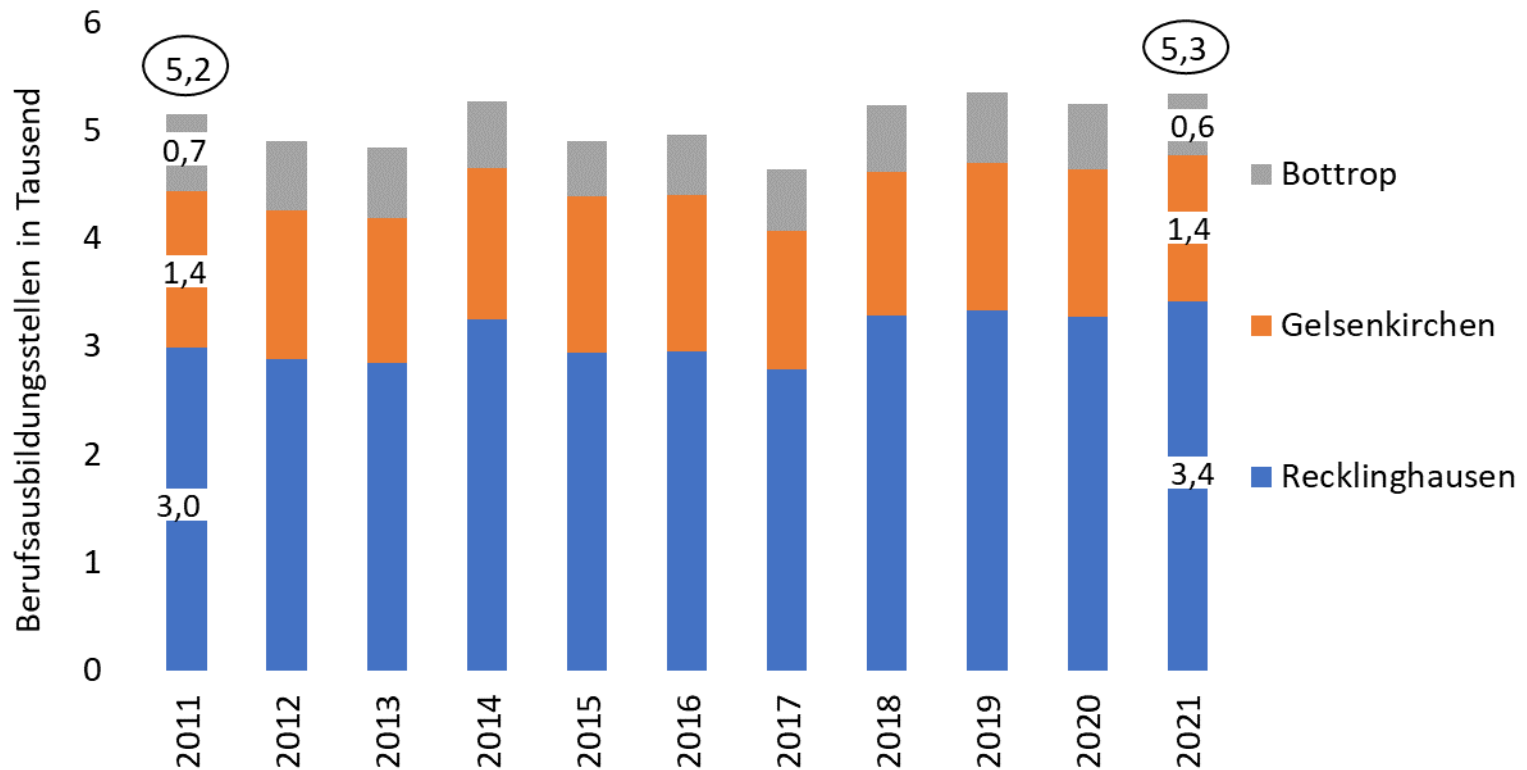
Die Zahl der Bewerber*innen um Berufsausbildungsstellen ist in der Region Emscher-Lippe um rund 18 % gegenüber dem Jahr 2011 zurückgegangen.



Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/> ; eigene Berechnungen

Berufsausbildungsmarkt: Berufsausbildungsstellen in den Jahren 2011 bis 2021 in der Region Emscher-Lippe

Die Zahl der Berufsausbildungsstellen ist im Zeitraum 2011 bis 2021 in der Region Emscher-Lippe annähernd konstant geblieben.

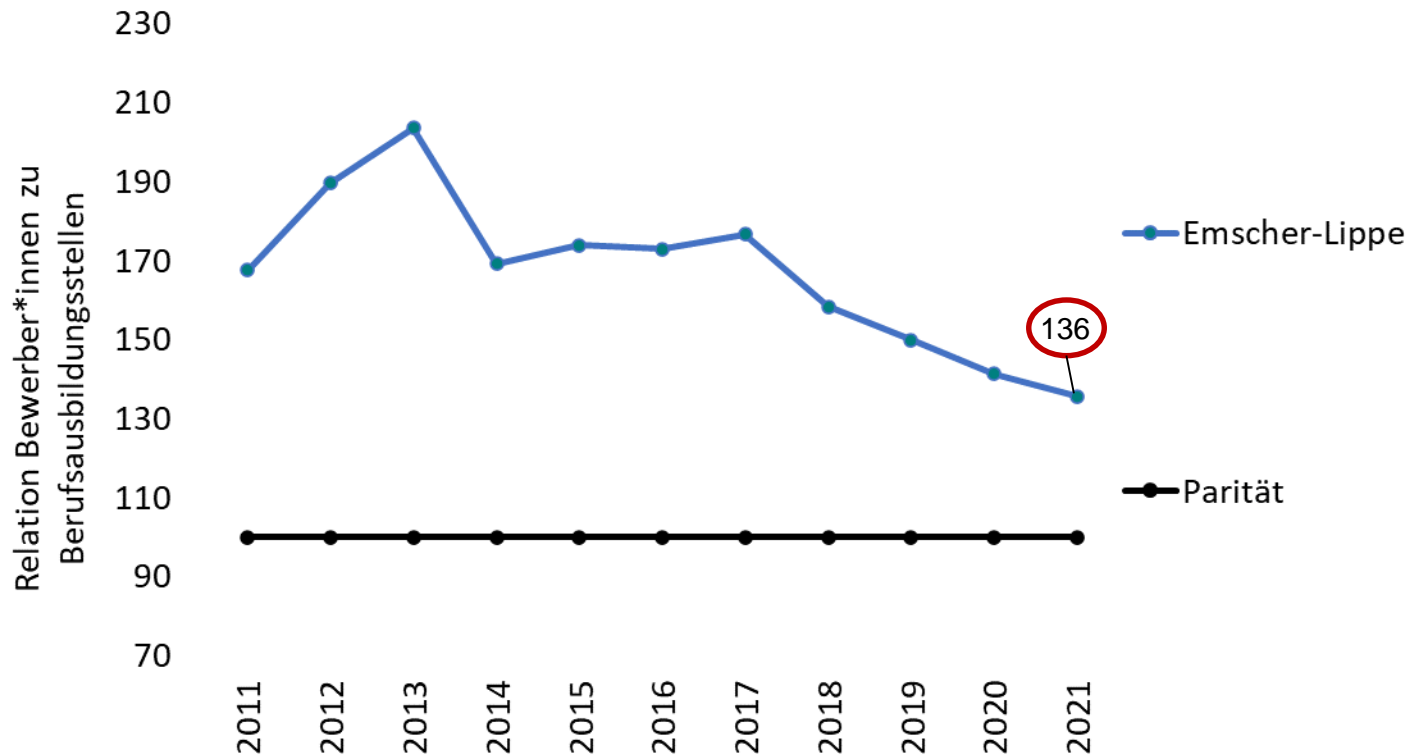


Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/>; eigene Berechnungen

Berufsausbildungsmarkt: Versorgungsgrad* in ausgewählten Regionen in den Jahren 2011 bis 2021

* Relation Bewerber*innen zu Berufsausbildungsstellen

□ In der Emscher-Lippe-Region hat sich die Unterversorgung der Bewerber*innen um Berufsausbildungsstellen in den letzten Jahren verringert.

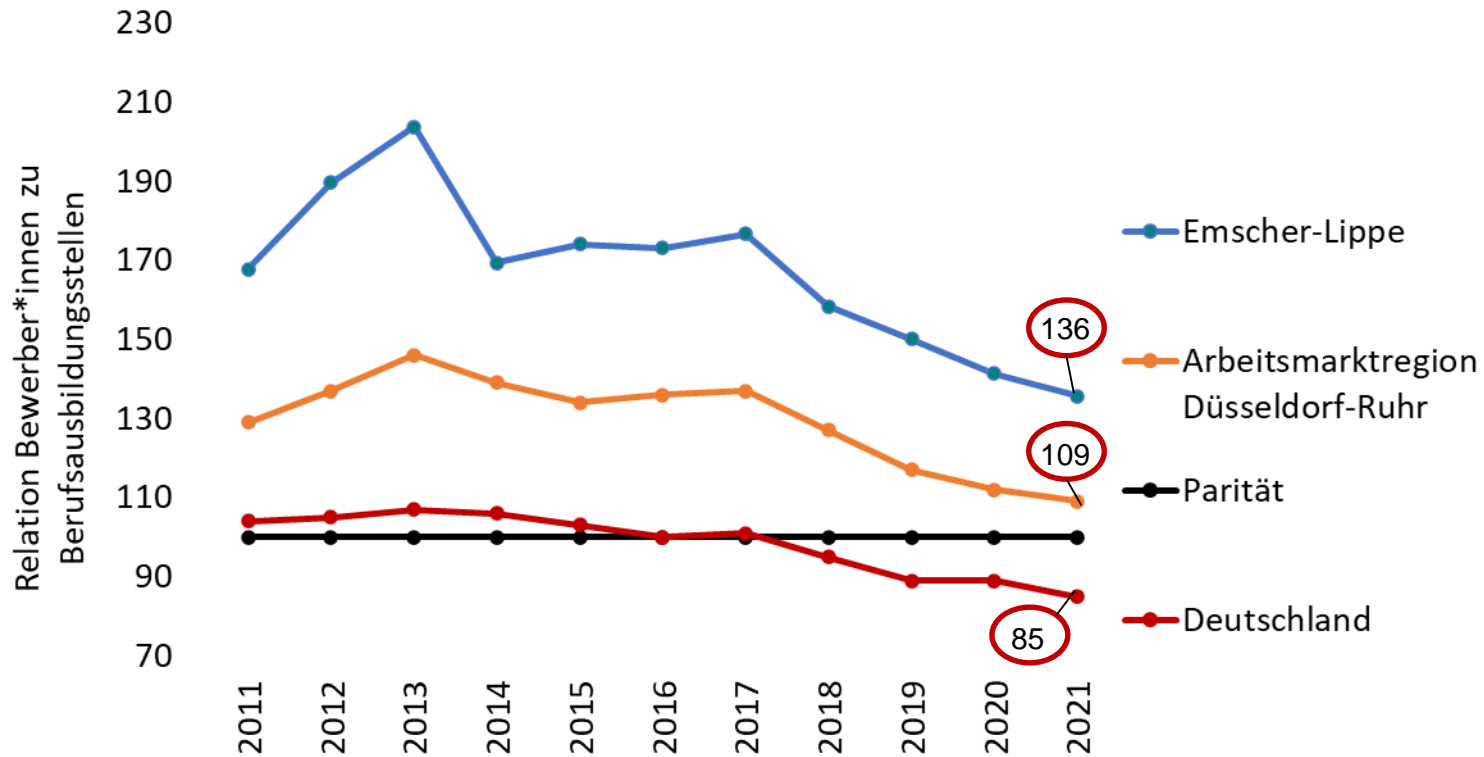


Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/> ; eigene Berechnungen

Berufsausbildungsmarkt: Versorgungsgrad* in ausgewählten Regionen in den Jahren 2011 bis 2021

* Relation Bewerber*innen zu Berufsausbildungsstellen

▣ Die Emscher-Lippe-Region weist aber noch eine höhere Unterversorgung aus als die Arbeitsmarktregion Düsseldorf-Ruhr bzw. Deutschland.

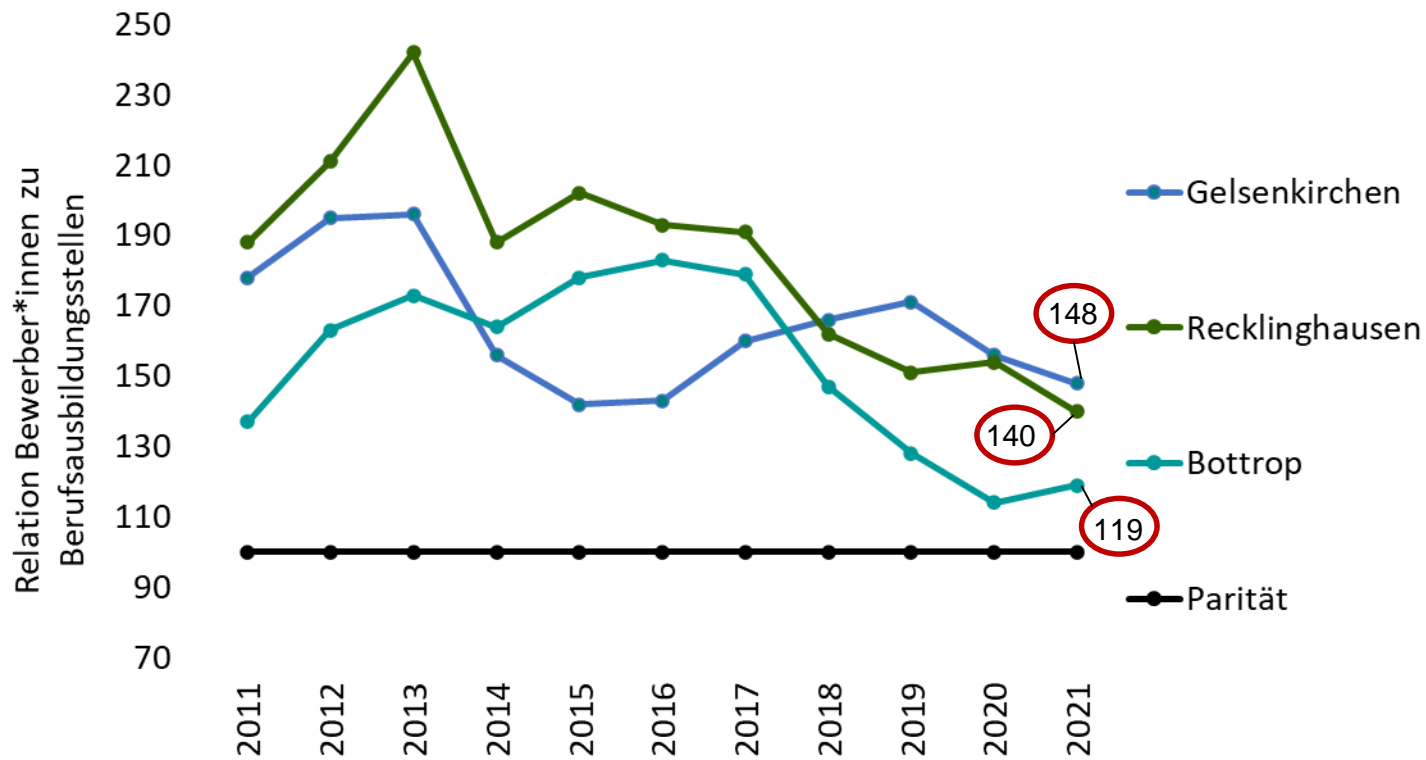


Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/> ; eigene Berechnungen

Berufsausbildungsmarkt: Versorgungsgrad* in ausgewählten Regionen in den Jahren 2011 bis 2021

* Relation Bewerber*innen zu Berufsausbildungsstellen

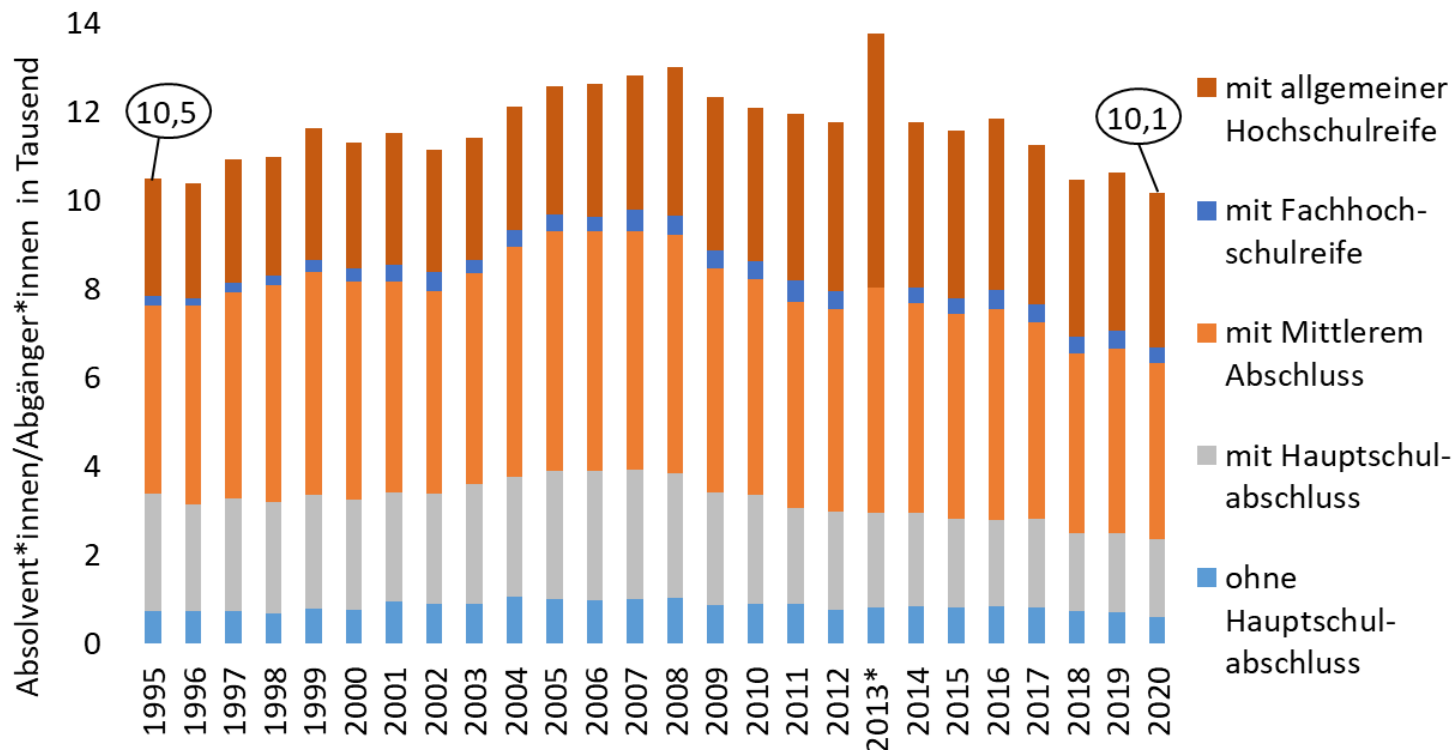
□ Der Versorgungsgrad hat sich in Bottrop am stärksten ausgeglichen.



Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/> ; eigene Berechnungen

Bildungssystem: Absolvent*innen/Abgänger*innen allgemeinbildender Schulen nach Abschlussarten in der Emscher-Lippe-Region 1995 bis 2020

Die Abgangszahlen sinken seit dem Jahr 2008 (minus 21 %).

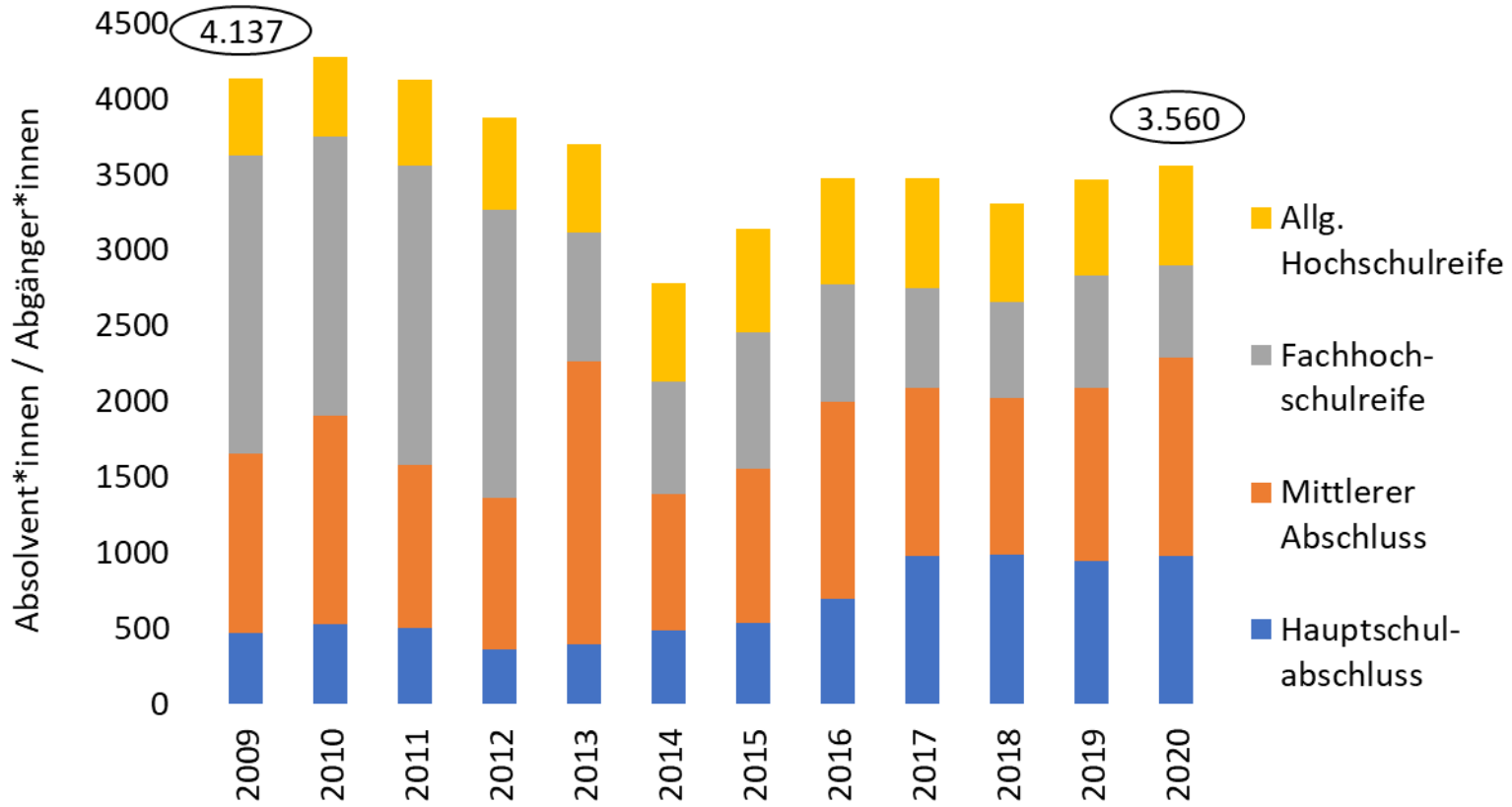


* 2012/13 mit Sondereffekten; danach ohne Schüler*innen, die ausschließlich den schulischen Teil der Fachhochschulreife erlangt haben.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Statistik der allgemeinbildenden Schulen (URL: <https://www.regionalstatistik.de>), eigene Berechnungen

Bildungssystem: Absolvent*innen/Abgänger*innen beruflicher Schulen in der Emscher-Lippe-Region in den Jahren 2009 bis 2020 nach Abschlussarten

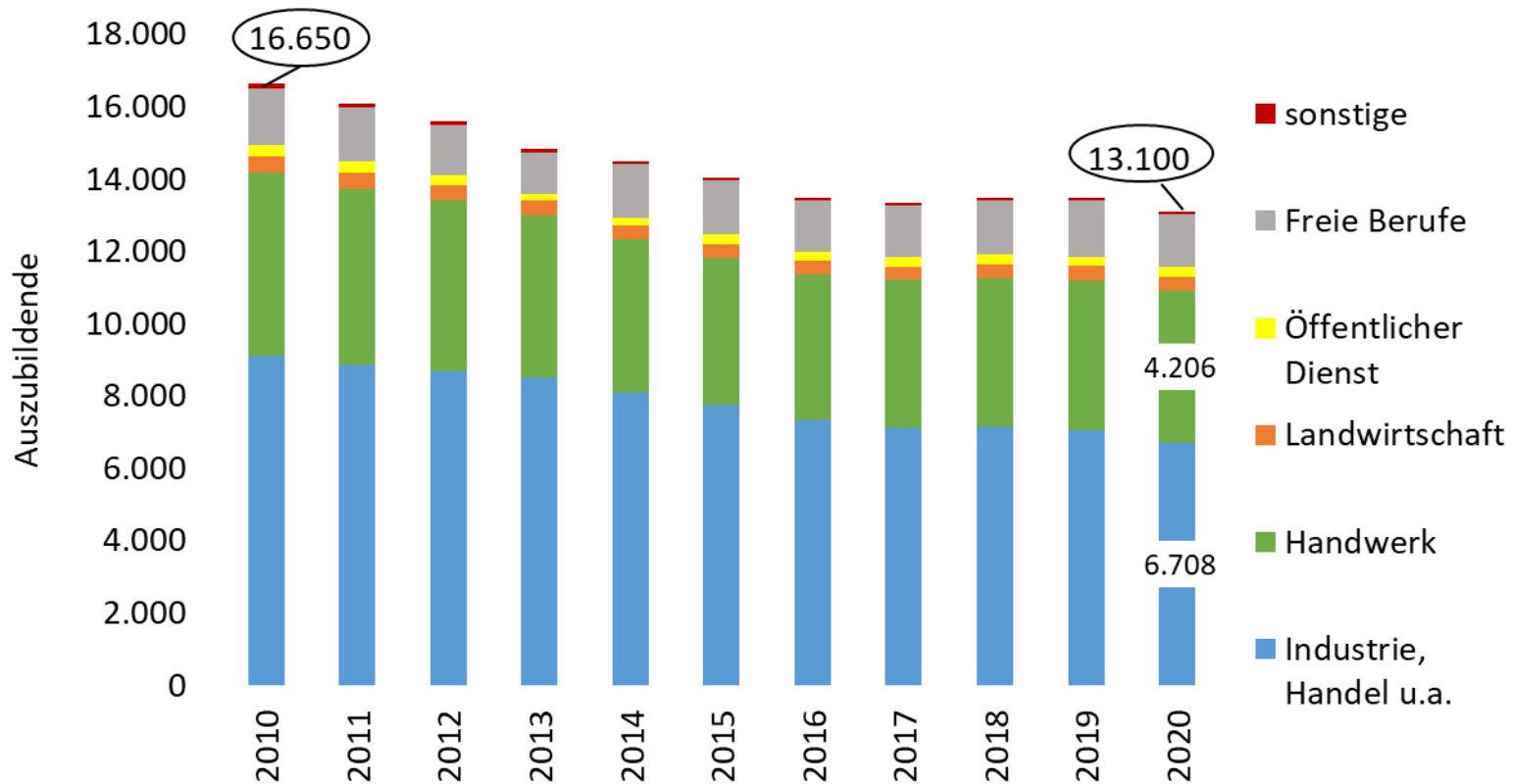
Die Abgangszahlen sind in den vergangenen fünf Jahren auf einem Niveau (aber minus 16 % seit dem Jahr 2009).



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Statistik der beruflichen Schulen (<https://www.regionalstatistik.de>); eigene Berechnungen

Berufliche Bildung: Auszubildende nach Ausbildungsbereichen in der Region Emscher-Lippe in den Jahren 2010 bis 2020

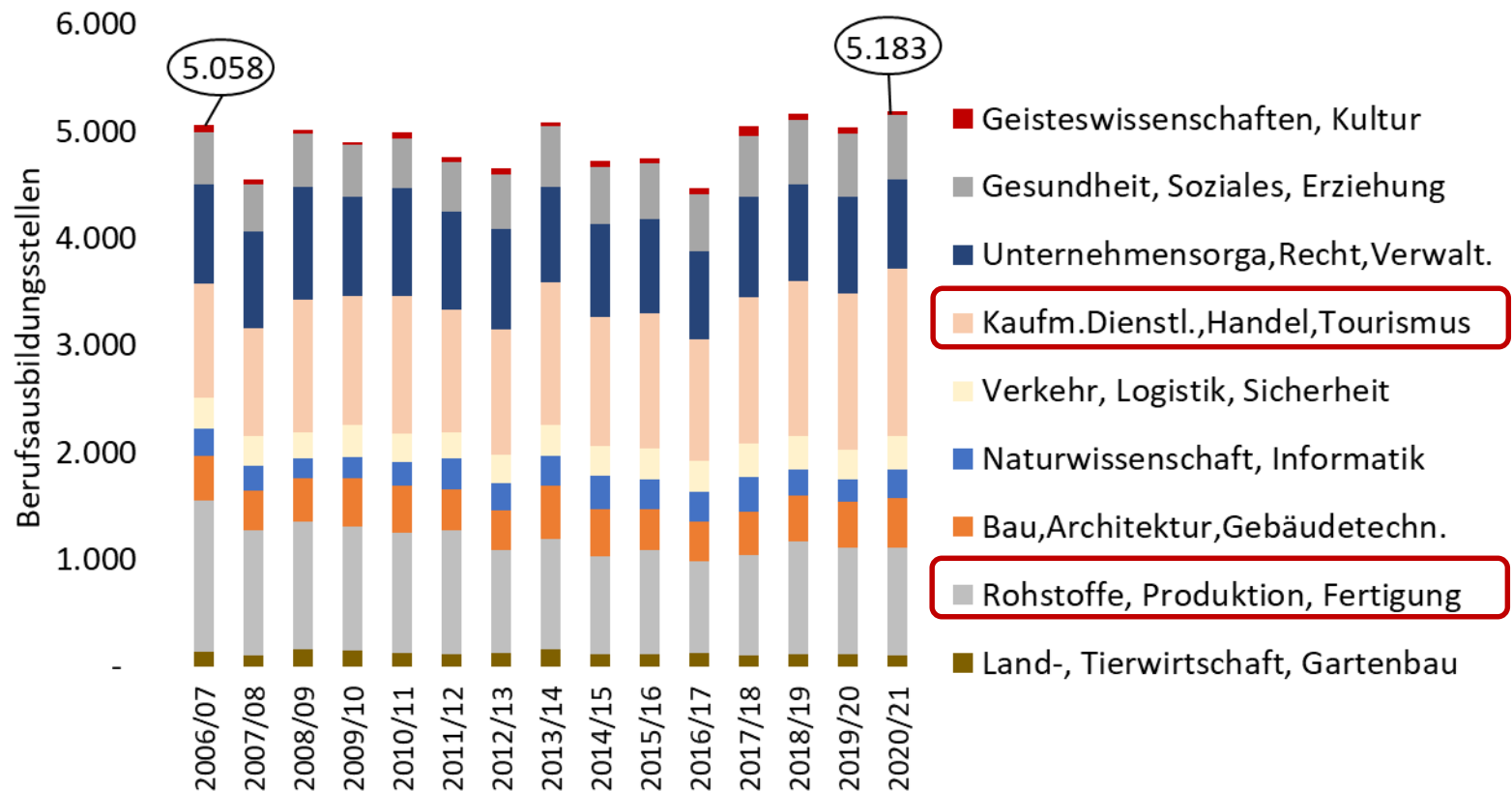
Die Zahl der Auszubildenden in der EL-Region hat sich seit dem Jahr 2010 um 24 % reduziert, vor allem im Bereich Industrie und Handel.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Berufsbildungsstatistik: Auszubildende nach Ausbildungsbereichen; eigene Berechnungen

Berufliche Bildung: Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen in der Region Emscher-Lippe in den Jahren 2006/07 bis 2020/21

- ▣ Bereich „Kaufmänn. DL, Handel, Tourismus“: + 46 %
- ▣ Bereich „Rohstoffe, Produktion, Fertigung“: - 28 %



Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Ausbildungsmarktstatistik: gemeldete Berufsausbildungsstellen im Berichtsjahr; eigene Berechnungen

Projekt Zukunftscampus Emscher-Lippe

- ❑ Ziel: Ein Campus, der die Berufsorientierung, die berufliche Bildung und die Fachkräftesicherung in der Region Emscher-Lippe stärkt.
 - *Berufliche Bildung soll attraktiver werden*
- ❑ Thematischer Fokus: Energiewende / grüne Transformation
- ❑ Didaktischer Ansatz: Berufe niedrigschwellig erlebbar machen (Werkstätten/Labore mit multifunktionaler Nutzung)
- ❑ Gebäude als „Landmarke“, die für berufliche Bildung werben
- ❑ Angedacht sind mehrere Standorte mit eigener Profilierung, z.B. in Bottrop:
 - „Zukunftscampus Bottrop: Energiewende erlebbar machen!“
(Fokus: *Energie- und Ressourceneffizienz*)
- ❑ Projektteam: WiN Emscher Lippe (Lead) und IAT; Steuerungsgruppe (Gebietskörperschaften, Berufskollegs, HWK, FHs ...)
- ❑ Fördermittelgeber: MAGS – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Welche Einrichtungen sollten Ihrer Meinung auf einem Campus angesiedelt werden?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!